# Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Schweizerisches Jugendschriftenwerk**
**Nr. 285: C. Stemmler. « Kleine Tierkunde für Tessinwanderer. »** (Reihe: Aus der Natur.)
Das Büchlein will uns helfen, die südlich merkwürdige Tierwelt im Tessin kennenzulernen. Angaben über Ort des Vorkommens, Methoden des Auffindens und Bestimmens sowie kurze Schilderungen der wichtigsten Lebensäußerungen der mannigfaltigsten Tiere wie Eidechsen, Schlangen, Insekten, Spinnentiere und Vögel ermöglichen zielbewußtes Erleben lebendiger Natur.
**Nr. 311: G. Egg. « Murrli »** (Reihe: Literarisches). — **Nr. 317: D. Larese: « Bünzel »** (Reihe: Für die Kleinen).

## Die Schweizer Architektur-Ausstellung in der Kunsthalle Basel

Außerhalb der Fachkreise hat man bisher wenig von dieser großartigen Schau moderner Schweizer Architektur gehört, die dazu bestimmt war, in den europäischen Großstädten zu zeigen, wie sich unsere nationale Baukunst seit dem Beginn der dreißiger Jahre entwickelt hat. Für die heutige schweizerische Architektur hat die bisher in London, Kopenhagen, Stockholm, Luxemburg, Warschau und Köln vorgeführte Ausstellung einen wahren Triumph gezeitigt. Der wenig zum Repräsentativen geneigte, schlichte Charakter in den Bauten unserer besten Architekten hat überall als unmittelbarer Ausdruck unseres nationalen Wesens starken Beifall gefunden.
Der Stadt Basel wurde die Ehre zuteil, die Ausstellung zum erstenmal im Lande ihres Ursprungs zu präsentieren. Was den Ausstellungsbesucher neben der Fülle des Gebotenen besonders interessiert, ist die Darbietungsform der Schau mit den modernen Mitteln der besonders seit der Landesausstellung vom Jahre 1939 bei uns weitergeführten Errungenschaften einer fortschrittlichen Ausstellungstechnik.

## 2. Turnerskitag des ETV in Einsiedeln

**6., evtl. 13. Februar 1949**

Als Ausgleich zur übrigen Tätigkeit wird im Eidg. Turnverein der Skilauf eifrig gepflegt und seit gegen 30 Jahren durch ein gut ausgebautes Kurswesen gefördert. Die so geschaffenen Grundlagen und die vielen Möglichkeiten, welche der Skilauf bietet, haben dazu geführt, daß die Zahl der Skifahrer im ETV gegenwärtig gegen 50 000 beträgt. Dabei ist der Skilauf für die Turner eigentlich nur ein Randgebiet, und zudem wohnt die Mehrzahl der Turnerskifahrer im Unterland, wo die Gelegenheit zur Ausübung des weißen Sportes leider oft spärlich ist. Man darf daher zufrieden sein, wenn ihre Leistungen guten Durchschnitt darstellen, besonders auch deshalb, weil die Mehrzahl in erster Linie Tourenfahrer sind, welche die vielen Gelegenheiten in unserem schönen Voralpen- und Alpengebiet nach Möglichkeit ausnützen. Die Wettkämpfe ganz missen wollen die Turnerskifahrer freilich nicht, sind sie es doch von ihrer übrigen turnerischen Tätigkeit her gewohnt, in der Sektion oder als Einzelturner sich mit andern zu messen und in friedlichem Wettkampf Ziele für die Ausbildungstätigkeit zu setzen. Um diesem Bedürfnis entgegenzukommen, werden von Vereinen und Verbänden Konkurrenzen einfacher Art organisiert, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Es war darum naheliegend, auch auf eidgenössischem Boden Veranstaltungen vorzusehen, welche für die übrigen Wettkämpfe richtunggebend sein sollen.
Den Grundsätzen des ETV entsprechend, beschränken sich die Skikonkurrenzen der Turner vollständig auf Mannschaftswettbewerbe, einen Mannschafts-Langlauf und die Abfahrt einer geschlossenen Gruppe. Je nach der Zahl der zur Verfügung stehenden Fahrer kann in verschiedenen Kategorien von 3, 6 oder 9 Mann gestartet werden. Für die Durchführung weist Einsiedeln in jeder Beziehung günstige Verhältnisse auf. Es ist zentral gelegen und dank der guten Verbindungen von überall her leicht erreichbar. Die vielen Hotels und Gasthäuser erlauben mit Leichtigkeit, außer den wohl gegen tausend Wettkämpfern auch Zuschauer in größerer Zahl unterzubringen. Für die Abwicklung der Wettkämpfe steht ein weites und abwechslungsreiches Gelände zur Verfügung. Einsiedeln hat ferner die nötige Erfahrung in der Organisation solcher Großveranstaltungen. Es ist daher zu hoffen, daß nicht nur die Turner, sondern auch zahlreiche weitere Freunde des weißen Sportes ihr Interesse an den bevorstehenden Wettkämpfen bezeugen werden. H. B.

---

**Berichtigung.** Das vom Verlag Bachmann in Luzern herausgegebene zweibändige Werk « Alpineum helveticum » kostet Fr. 93.— (Fr. 98.— bei Ratenzahlung) und nicht Fr. 90.—, wie in Heft I./1949 irrtümlich mitgeteilt.